

Viele Lichtblicke trotz verkürzter Saison

FRUITGEN An der Hauptversammlung von letzter Woche blickte das RLZ Frutigen auf ein erfolgreiches Jahr zurück – sowohl finanziell als auch sportlich. Auch die langjährige Vorstandstätigkeit von Sandro Schmid wurde gewürdigt.

In seinem Rückblick erwähnte Marc Fuhrer, Präsident des RLZ Frutigen, diverse Lichtblicke der Saison – etwa die Aufstiege der Gebrüder Kunz ins Swiss-Ski-C-Kader, die Selektionen von Michel Brügger und Nadja Bircher ins NLZ oder die teils herausragenden Leistungen der U16-AthletInnen. Sandro Zurbrügg habe ebenfalls grosse Freude bereitet, als er als Zweiter bei den Youth Olympic Games in Lausanne auf dem Podest stand. Auch die lang ersehnte Auszeichnung für die Rezertifizierung des RLZ-Labels gehöre im Rückblick zu den schöneren Erinnerungen der abgelaufenen Saison.

«Die Zusammenarbeit der verschiedenen zum RLZ gehörenden Regionen beeindruckte mich», so Fuhrer. Dass bei schwierigsten Schnee- und Wetterverhältnissen gleichwohl vier «Dr gälb Cup»-Rennen ausgetragen werden

konnten, sei ein Verdienst aller Veranstalter.

Stark gewachsenes Budget

Ein letztes Mal präsentierte Sandro Schmid die Jahresrechnung und das Budget. Seit der Gründung des Vereins leitete er dessen finanzielle Geschicke. Lag das Budget der Regionen ehemals noch bei überschaubaren 20000 Franken, so sind es heute schon etwa 160000. Die stets detailorientierte, ruhige und zuverlässige Arbeit von Sandro Schmid wurde in einer kurzen Laudatio zum Ausdruck gebracht und mit einem kräftigen Beifall der Mitglieder und der Gäste gewürdigt. Schmid's Nachfolger Marc von Känel wohnt in Reichenbach und gehört dem Skiclub Gehrihorn-Kiental an.

Die Versammlung wurde mit dem Hinweis abgeschlossen, dass am 17. Oktober gleich zwei wichtige Ereignisse im Terminkalender des RLZ stünden – die Eröffnung der Snowfarming-Piste auf der Tschentenalp und die Durchführung der SwissSki-Delegiertenversammlung in der Sporthalle Frutigen.

PRESSEDIENST RLZ FRUTIGEN



Marc von Känel, Marc Fuhrer und Sandro Schmid (v.l.).

BILD UELI GERBER